

Aktien vs. Anleihen

Wie Sie die beste Strategie für Ihre Geldanlage finden

Ist es empfehlenswert, in Aktien zu investieren? Oder ist es besser, auf Anleihen zu setzen? Viele Anleger beschäftigen sich regelmässig mit dieser Frage und suchen nach der richtigen Antwort.

Als Aktionär ist man direkt an einem Unternehmen beteiligt, wird also zum Mitinhaber der Firma und profitiert von Dividenden sowie der Wertsteigerung. Inhaber einer Anleihe werden dagegen «nur» Kapitalgeber. Sie leihen dem Unternehmen Fremdkapital als Schuldverschreibung und kassieren dafür Zinsen. Grundsätzlich stellen Anleihen und Aktien also zwei unterschiedliche Wertpapiere dar, die beide wie jede Art von Investment sowohl über Vor- als auch über Nachteile verfügen.

Dividenden statt Negativzins

Für die Anleihen sprechen der feste Zins und die daraus resultierenden sicheren Erträge, die sich inflationsbereinigt nach Kosten ergeben. In der momentanen Niedrigzinsphase kann die Rendite von Anleihen jedoch schnell in den Negativbereich rutschen. Dies ist momentan sogar bei bekannten Schweizern Unternehmen der Fall, wie zum Beispiel bei Novartis.

Halten Sie statt der Anleihen die Aktien von Novartis, profitieren Sie zurzeit von einer Dividendenrendite in Höhe von etwa 3%. Da Novartis und auch andere führende Firmen ihre Dividendenausschüttung regelmässig erhöhen, kann man davon ausgehen, dass in den nächsten 10 Jahren rund 35%–40% des investierten Kapitals in Form von Dividenden wieder zurückfliessen wird. Es ist kein Geheimnis, dass erstklassige Aktien langfristig eine deutlich höhere Rendite (Kapitalgewinn und Dividendenausschüttung) abwerfen.

Aktien als langfristige Investition ratsam

Aktien sind einerseits grossen Schwankungen unterworfen und kurzfristig ist schon mancher Traum vom schnell verdienten Geld geplatzt. Studien belegen aber andererseits, dass auf lange Sicht mit erstklassigen Aktien hohe Kapitalgewinne und Erträge erwirtschaftet werden. Für Menschen, die bei der Geldanlage eher ungeduldig sind und dazu neigen, bei grösseren Kursschwankungen in Panik zu verfallen, sind Aktien jedoch nicht empfehlenswert.

Was beim Aktienkauf zu beachten ist

Wer in Aktien investieren möchte, sollte sich vorab mit dem Markt beschäftigen und beispielsweise die Qualität einer Firma hinterfragen: Lohnt es sich, Mitinhaber zu werden? Wie ist die



Dividendenpolitik des Unternehmens? Wie hat sich der Kurs in den letzten Jahren entwickelt?

Zudem ist es wichtig, verschiedene Aktien aus unterschiedlichen Branchen im Depot zu halten. Die Abgas-Manipulation von VW zeigt, dass es auch in vermeintlich seriösen Unternehmen zu einem Skandal und massiven Kursrückschlägen kommen kann.

Zuverlässige Unterstützung für Sie

Für die Zusammensetzung eines Aktienportfolios ist ein umfangreiches Fachwissen notwendig. Als Laie können Sie sich diese Kenntnisse nur schwer aneignen. Daher ist es vorteilhaft,

die Meinung eines neutralen Finanzexperten einzuholen. Ein unabhängiger Berater ist frei von Interessenkonflikten und wird ausschliesslich Investitionen zu Ihrem Wohl empfehlen. Er wird Ihnen auch behilflich sein, herauszufinden, ob Ihre Risikobereitschaft beziehungsweise Ihr Anlagehorizont für ein Aktienengagement geeignet ist.

MILESI ASSET MANAGEMENT AG

Sternengasse 18, 4051 Basel

www.milesi-asset.ch

www.die-pensionierung-planen.ch



MILESI ASSET MANAGEMENT

Ihr Finanzpartner:

«Einfach. Anders. Profitabel.»

Milesi Asset Management AG
Sternengasse 18
CH 4051 Basel

Tel. +41 (0) 61 206 04 00
Fax +41 (0) 61 206 04 09
www.milesi-asset.ch